

05.10.2020

#Einheitsbuddeln: Kita bekommt einen Birnbaum



Auch dieses Jahr beteiligte sich die AWO Ruhr-Mitte am bundesweiten Projekt #Einheitsbuddeln. In der AWO Kita Hermannstraße wurde zusammen mit Eltern und Kindern ein neuer Birnbaum auf dem Gelände gepflanzt.

Ein weiterer wichtiger Schritt, die Einrichtungen der AWO nachhaltiger zu gestalten. Rund zehn Kinder der Kita Hermannstraße sind zusammen mit ihren Eltern am Tag der deutschen Einheit zu ihrer Kindertagesstätte gekommen, um unter dem Motto #Einheitsbuddeln einen Birnbaum zu pflanzen. Für die Kids war es ein großer Spaß, das Loch zu buddeln und das frisch eingepflanzte Bäumchen zu gießen. Mit anschließendem Kaffee und Kuchen wurde es für alle zu einem schönen Vormittag.

Begonnen wurde die Aktion mit einer kurzen Begrüßung von Marc Schaaf (Geschäftsführer der AWO Ruhr-Mitte): „Es ist ein schönes Projekt, um das ökologische Profil der AWO zu stärken und ich freue mich darauf, viele weitere Obstbäume in unseren Einrichtungen zu pflanzen, um so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.“ Des Weiteren erwähnte er, dass bereits mit anderen Aktionen erste Schritte in diese Richtung getätigt wurden, sei es mit Bienenvölkern oder kleinen Hühnerställen in Kindertagesstätten.

Auf zum Buddeln

Daraufhin leitete Gaby Drees (Leitung der Kita Hermannstraße) das Buddeln ein. Mit bunten Schüppeln machten sich die Kinder an die Arbeit, ein passendes Loch für den neuen Obstbaum zu schaufeln. Nachdem das Bäumchen erfolgreich eingebuddelt wurde, konnten die Kids fleißig gießen, damit er zu einem großen Baum heranwachsen kann.

Abschließend gab es noch Kaffee und Kuchen. Während die Eltern und Erzieher*innen sich unterhielten, konnten die Kinder auf dem Gelände spielen und den Vormittag mit ihren Freunden verbringen.

Redaktion

Felix Knapp/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: stadtbuero@awo-ruhr-mitte.de